

So betet man den Rosenkranz

Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, Seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn — der empfangen ist vom Heiligen Geiste — geboren aus Maria, der Jungfrau, — gelitten unter Pontius Pilatus — gekreuzigt, gestorben und begraben. — Abgestiegen zu der Hölle — am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten — aufgefahren in den Himmel — sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters — von dannen Er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten. — Ich glaube an den Heiligen Geist — die heilige katholische Kirche — Gemeinschaft der Heiligen — Nachlass der Sünden — Auferstehung des Fleisches — und ein ewiges Leben. Amen.

„**Ehre sei dem Vater** und dem Sohne und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen“

Vater unser, der Du bist im Himmel, geheiligt werde Dein Name; zu uns komme Dein Reich; Dein Wille geschehe, wie im Himmel also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

3 Gegrüßet seist Du Maria... mit den Zusätzen:

„Der den Glauben in uns vermehre“, „Der die Hoffnung in uns
stärke“, „Der die Liebe in uns entzünde“

Große Perlen

„Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen
Geist, wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und
in Ewigkeit. Amen

Kleine Perlen

1 Vater unser...

10 Gegrüßet seist Du Maria...

Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus. — Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Maria hat den Hirtenkindern bei ihren Erscheinungen empfohlen, folgendes Gebet nach jedem Gesätz des Rosenkranzes zu beten:

O mein Jesus, verzeihe uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle! Führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit um meisten bedürfen.

Die freudenreichen Geheimnisse

Den Du o Jungfrau vom Hl. Geist empfangen hast

Betrachtung:

1. Der Engel Gabriel ward von Gott gesandt zu einer Jungfrau nach Nazareth.
2. Der Engel trat bei ihr ein und sprach: „Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade.“
3. Maria erschrak und dachte nach, was dieser Gruß bedeute.
4. „Fürchte Dich nicht, Maria, Du hast Gnade gefunden bei Gott.“
5. „Siehe, Du wirst empfangen und einen Sohn gebären.“
6. „Er wird Sohn des Allerhöchsten genannt werden.“
7. „Wie wird das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?“
8. „Der Heilige Geist wird über Dich kommen.“
9. „Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort.“
10. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Betrachtung:

Den Du o Jungfrau zu Elisabeth getragen hast

1. In jenen Tagen ging Maria eilends in das Gebirge.
2. Sie trat in das Haus des Zacharias und grüßte Elisabeth.
3. Da frohlockte das Kind im Schoße Elisabeths.
4. Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt.
5. „Woher kommt mir die Gnade, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?“
6. „Selig bist Du weil Du geglaubt hast.“
7. Da sprach Maria: „Hochpreiset meine Seele den Herrn“.
8. „Und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland.“
9. „Herabgesehen hat Er in Gnaden auf seine niedrige Magd.“
10. „Siehe von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.“

Betrachtung:

Den Du o Jungfrau in Bethlehem geboren hast

1. Kaiser Augustus ließ das ganze Weltreich aufzeichnen.
2. So ging auch Josef mit Maria nach Bethlehem.
3. Da erfüllten sich die Tage Mariens.
4. Und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn.
5. Hirten hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
6. Da stand ein Engel des Herrn vor ihnen.
7. „Fürchtet euch nicht! Seht, ich verkünde euch eine große Freude.“
8. „Heute ist euch der Heiland geboren.“
9. „Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt ist und in einer Krippe liegt.“
10. „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen, die guten Willens sind.“

Betrachtung:

Den Du o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast

1. Die Eltern brachten (das Kind nach Jerusalem, um es dem Herrn darzustellen.
2. Da war in Jerusalem ein Mann mit Namen Simeon.
3. Er harter auf den Trost Israels.
4. Auf Antrieb des Heiligen Geistes kam er in den Tempel, als die Eltern das Kind hereinbrachten.
5. Simeon nahm das Kind auf seine Arme.
6. „Nun entlassest Du, o Herr, Deinen Diener in Frieden.“
7. „Denn meine Augen haben Dein Heil gesehen.“
8. „Das Licht zur Erleuchtung der Heiden und zur Verherrlichung Deines Volkes Israels.“
9. Dann sprach er zu Maria: „Dieser ist bestimmt zum Falle und zur Auferstehung vieler und zum Zeichen des Widerspruchs.“

10. Deine eigene Seele aber wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Herzensgedanken vieler offenbar werden.

Betrachtung:

Den Du o Jungfrau im Tempel wieder gefunden hast

1. Als Jesus 12 Jahre alt war, gingen seine Eltern mit ihm zum Osterfest.
2. Nach den Festtagen blieb der Knabe Jesus in Jerusalem.
3. Die Eltern gingen eine Tagesreise weit und suchten ihn bei Verwandten und Bekannten.
4. Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück.
5. Nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel.
6. „Mein Kind, warum hast Du uns das getan? Siehe Dein Vater und ich, haben Dich mit Schmerzen gesucht.“
7. „Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist?“
8. Sie aber verstanden ihn nicht.
9. Dann zog Er mit ihnen hinab nach Nazareth und war ihnen Untertan.
10. Seine Mutter bewahrte alle diese Dinge in ihrem Herzen.

Die schmerzhaften Geheimnisse

Der für uns Blut geschwitzt hat

Betrachtung:

1. Jesus ging mit seinen Jüngern an den Ölberg.
2. „Setzet euch hier nieder, während ich hingehe und bete.“
3. Petrus, Johannes und Jacobus nahm Er mit in den Garten hinein.
4. „Meine Seele ist betrübt bis in den Tod, bleibt hier und wachet mit mir.“
5. Und er ging einen Steinwurf weiter und] begann zu zittern und zu zagen.
6. „Mein Vater wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch an mir vorüber. Doch nicht mein, sondern Dein Wille geschehe.“
7. Und Sein Schweiß ward zu Blutstropfen die zur Erde rannen.
8. „Simon, du schläfst? Vermochtet ihr nicht eine Stunde mit mir zu wachen?“
9. Und Er betete abermals und ein Engel vom Himmel stärkte ihn.
10. „Auf, lasset uns gehen, mein Verräter naht.“

Der für uns geißelt worden ist

Betrachtung:

1. „Sei gegrüßt Meister!“ Und Judas küsste ihn
2. „Freund, wozu bist du gekommen? Mit einem Kusse verrätst du den Menschensohn.“
3. Sie legten Hand an ihn. Die Jünger flohen.
4. Sie führten ihn zu Annas.
5. Annas schickte ihn gefesselt zu Kaiphas.
6. „Ich kenne diesen Menschen nicht.“ Der Herr wandte sich um und blickte nach Petrus.
7. „Ja ich bin ein König, aber mein Reich ist nicht von dieser Welt.“
8. Pilatus sandte ihn zu Herodes, der ihn verspottete.
9. „Nein „Nein, nicht diesen, sondern den Barabas gib uns frei.“
10. Da nahm Pilatus Jesus und ließ ihn geißeln.

Der für uns mit Dornen gekrönt worden ist

Betrachtung:

1. Die Soldaten bekleideten Jesus mit einem Purpurgewand.
2. Dann flochten sie eine Krone aus Dornen und drückten sie ihm aufs Haupt.
3. In die rechte Hand gaben sie ihm ein Rohr.
4. Und sie verspotteten ihn: „Sei gegrüßt Du König der Juden.“

5. Sie spieen Ihm ins Angesicht.
6. Sie gaben Ihm Ohrfeigen.
7. „Seht welch ein Mensch!“ — „Hinweg mit Ihm, ans Kreuz mit Ihm!“
8. „Seht euren König!“ — „Wir haben keinen anderen König als den Kaiser.“
9. „Ich finde keine Schuld an Ihm.“ — Wenn du Ihn freigibst, bist du kein Freund des Kaisers.“
10. „Ich bin unschuldig am Blute Dieses Gerechten.“ „Sein Blut komme über uns und unsere Kinder.“

Der für uns das schwere Kreuz getragen hat

Betrachtung:

1. Jesus wird zürn Tode verurteilt.
2. Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich.
3. Jesus fällt zum ersten Mal.
4. Jesus begegnet Seiner Mutter.
5. Simon v. Cyrene hilft Jesus das *Kreuz* tragen.
6. Veronika reicht Jesus das Schweißstuch.
7. Jesus fällt zum zweiten Mal.
8. Jesus mahnt die weinenden Frauen.
9. Jesus fällt zum dritten Mal.
10. Jesus wird seiner Kleider beraubt.

Der für uns gekreuzigt worden ist

Betrachtung:

1. Jesus wird ans Kreuz genagelt.
2. „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“
3. „Heute noch wirst du bei mir im Paradiese sein.“
4. „Weib, siehe da Deinen Sohn,“ Und zu Johannes sprach er: „Siehe da, deine Mutter.“
5. „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“
6. „Mich dürstet.“
7. „Es ist vollbracht.“
8. „Vater, in Deine Hände empfehle ich meinen Geist.“
9. Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß der Mutter gelegt.
10. Jesus wird zu Grabe getragen.

Die glorreichen Geheimnisse

Der von den Toten auferstanden ist

Betrachtung:

1. Abgestiegen zu der Hölle.
2. Am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten.
3. Ein Engel wälzte den Stein vom Grabe.
4. „Fürchtet euch nicht, Er ist auferstanden.“
5. „Welchen ihr die Sünden nachlassen werdet, denen sind sie nachgelassen.“
6. Noch am selben Tage wanderten zwei von ihnen nach Emmaus.
7. „Musste nicht Christus dies alles leiden und so in seine Herrlichkeit eingehen!“
8. „Herr bleibe bei uns, es will Abend werden.“
9. „Mehl Herr und mein Gott.“ — „Selig Thomas, die nicht sehen und doch glauben.“
10. Es kommt die Stunde, da alle in den Gräbern die Stimme des Sohnes Gottes hören.“

Der in den Himmel aufgefahren ist

Betrachtung:

1. „Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden.“
2. „Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker.“
3. „Sehet, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende aller Welt.“
4. „Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Ich gehe hin, euch eine zu bereiten.“
5. Und Er führte sie hinaus gen Bethanien.
6. Und Er hob Seine Hände und segnete sie.
7. Und segnend schied Er von ihnen und fuhr gen Himmel auf.
8. Dort sitzt Er zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters.
9. Und Er lebt immerdar, um für uns zu bitten.
10. Von dannen Er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Der uns den Heiligen Geist gesandt hat

Betrachtung:

1. Die Apostel verharrten einmütig im Gebet mit Maria, der Mutter Jesu.
 2. Da entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen.
 3. Da erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, und sie wurden vom Heiligen Geist erfüllt.
- Wir beten zum Heiligen Geist mit seinen 7 Gaben:
4. Um die Gabe der Gottesfurcht.
 5. Um die Gabe der Frömmigkeit.
 6. Um die Gabe der Stärke.
 7. Um die Gabe der Weisheit.
 8. Um die Gabe des Verstandes.
 9. Um die Gabe des Rates.
 10. Um die Gabe der Wissenschaft.

Der Dich o Jungfrau in den Himmel aufgenommen hat.

Betrachtung:

Prüfungen der Gottesmutter und ihre Verklärung.

1. „Deine Seele wird ein Schwert durchbohren.“
2. „Joseph, steh auf, nimm das Kind und Seine Mutter und flieh nach Ägypten.“
3. „Mein Kind warum hast Du uns das angetan?“
4. „Frau, was habe ich mit Dir? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“
5. „Wer den Willen meines Vaters tut, der ist mir Mutter und Bruder und Schwester.“
6. „Frau, siehe da Dein Sohn.“
7. Maria stirbt durch die Liebe zu Gott.
8. Ihr Leib wird zu Grabe getragen.
9. Dann vereinigt Jesus Ihre Seele mit dem Leibe und nimmt Sie glorreich in den Himmel auf.
10. Selig der Leib der Dich getragen und die Brust, die Dich genährt hat.

Der Dich o Jungfrau im Himmel gekrönt hat

Betrachtung:

1. Jesus krönt Seine Mutter zur Königin des Himmels.
2. Wir grüßen die Königin der Engel.
3. Wir grüßen die Königin der Patriarchen.
4. Wir grüßen die Königin der Propheten.
5. Wir grüßen die Königin der Apostel.
6. Wir grüßen die Königin der Märtyrer.
7. Wir grüßen die Königin der Jungfrauen.
8. Wir grüßen die Königin, ohne Erbsünde empfangen.
9. Wir grüßen die Königin des hl. Rosenkranzes.
10. Wir grüßen die Königin des Friedens.

Die lichtreichen Geheimnisse

Jesus, der im Jordan getauft worden ist.

Jesus, der sich bei der Hochzeit zu Kana offenbart hat.

Jesus, der das Reich Gottes verkündet und zur Umkehr gerufen hat.

Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist.

Jesus, der die Eucharistie eingesetzt hat.